

NOVEMBER 2022 | AUSGABE 10



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

DRK Güstrow wünscht frohe Weihnachten

Kreisverband blickt auf 2022 zurück

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende. Ein Jahr geprägt von Herausforderungen, aber auch einem beispiellosen Miteinander. Wir blicken auf zahlreiche wundervolle Momente zurück und freuen uns über viele Unterstützer*innen und Wegbegleiter*innen, die uns stets helfen zu helfen. Für das dem DRK Kreisverband Güstrow e.V. entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auf den Bilderseiten dieser Ausgabe blicken wir noch einmal schlaglichtartig auf das Jahr 2022 zurück.

cawe

Unterstützen Sie die
Arbeit des DRK
Güstrow mit einer
Spende.



DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Weihnachtliche Bildergrüße aus
unseren DRK-Einrichtungen
Seite 2



Foto: Katrin Blochberger/ DRK Pflegeheim Laage



Foto: Mandy Nehrkorn für die Personalabteilung



Foto: Katrin Blochberger für das Seniorenheim Laage

WEIHNACHTLICHE Grüße

aus unseren DRK-Einrichtungen



Foto: Kristina Kempke für die Tagespflege Güstrow



Foto: Manuela Wurg für den Hort Stelzenvilla in Güstrow



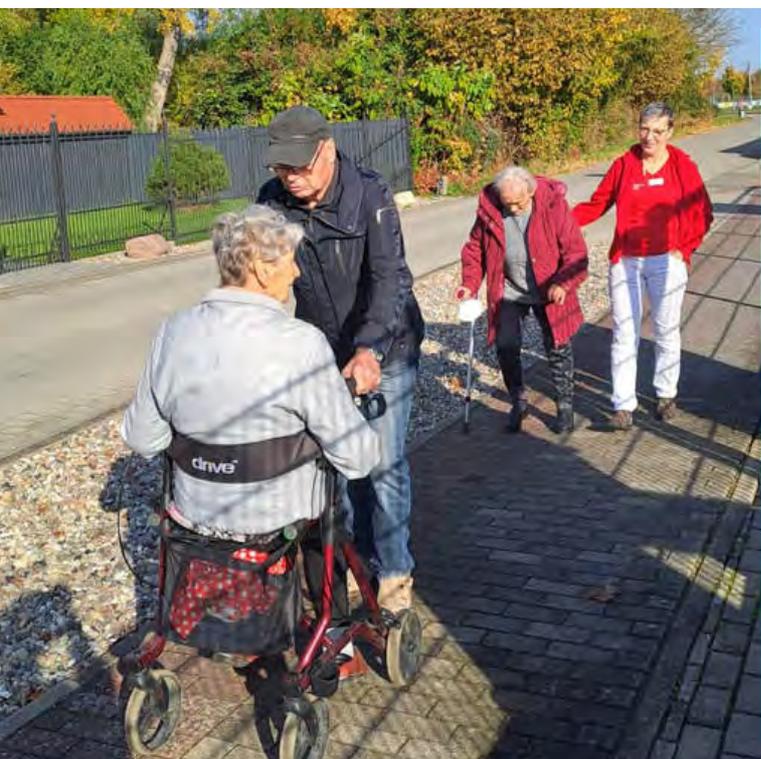
Foto: Katrin Blochberger für das Seniorenheim Laage

DRK urzmeldungen

Der DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern veranstaltete mit dem Norddeutschen Biwak erstmalig eine länderübergreifende Ausbildungsplattform für Einheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes. Rund 350 Ehrenamter*innen waren der Einladung gefolgt - darunter auch 13 Mitglieder der Bereitschaften des DRK Güstrow. Die Ehrenamtlichen aus Betreuungs- und Sanitätszug bekamen die Möglichkeit sich, je nach Interessenlage, in verschiedenen Modulen weiterzubilden.

Nele Wille/cawe

Foto: Nele Wille



Einen zauberhaften Herbstspaziergang bei schönstem Sonnenschein erlebten die Tagesgäste unserer neuen DRK-Tagespflege in Bützow. Die tolle Lage der DRK-Einrichtung am Bützower See zieht die Mitarbeitenden und ihre Gäste regelmäßig nach draußen. "Und wenn mal jemand nicht mehr kann, hilft man sich gegenseitig", sagt Pflegedienstleiterin Nicole Beese und ergänzt: "Ganz nach unserem Motto: Gemeinsam nicht einsam". So wird also auch mal eine Dame auf dem Sitzbrett des Rollators ein Stück weit geschoben - ein toller Zusammenhalt!

cawe

Fotos: Anja Walter

DRückblicK



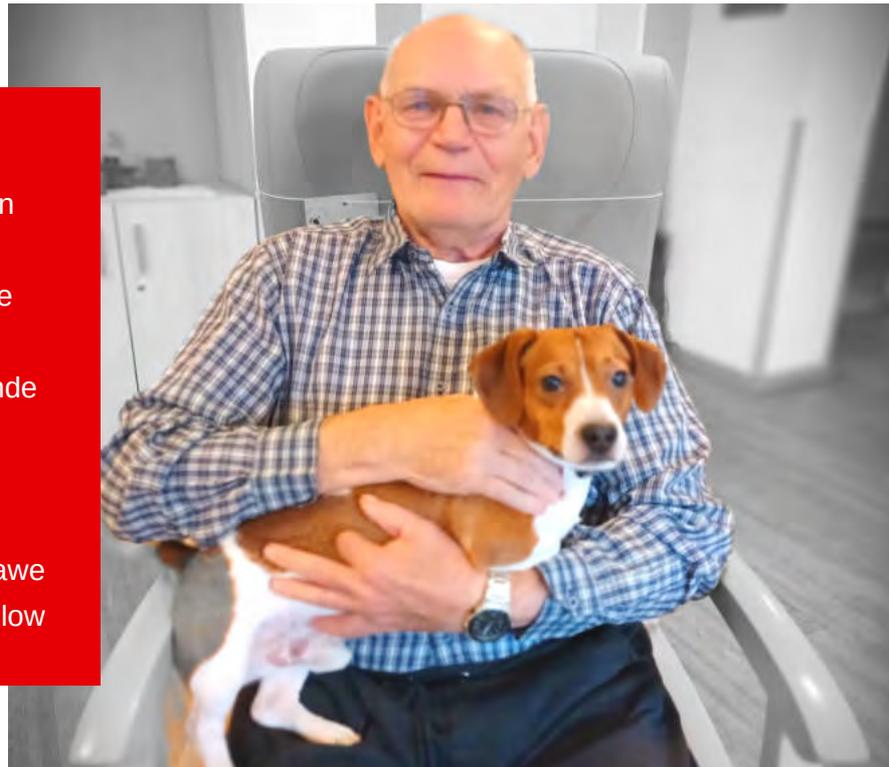
Unser Jahr

in Bildern – Januar bis März

DRK urzmeldungen

Tierischer Besuch bereicherte den Tagesablauf in unserer DRK-Tagespflege in Lalendorf. DRK-Mitarbeiterin Dana Gehrt brachte ihren Hund Leon für eine Stippvisite mit in die Einrichtung und der kleine Vierbeiner sorgte sogleich für viele strahlende Gesichter. Einige Tagesgäste nutzen die Gelegenheit und führten Leon ein wenig im Dorf spazieren. Eine tolle Abwechslung.

Dana Gehrt/cawe
Foto: Kathrin Krethlow



Übung macht den Meister: 8:45 Uhr: Alarm für DRK-Betreuungszug, Feuerwehren und Rettungsdienst; Szenario: Bahnunfall mit Gefahrgut (Thionylchlorid) mit acht Verletzten in Krakow am See

Um den Übungseinsatz so realitätsgetreu wie möglich zu gestalten, wurden Notfalldarsteller eingesetzt. Drei Realistiker des DRK Güstrow schminkten Verätzungs- und Traumaverletzungen. "Unsere Aufgabe bestand darin die Betreuung und Versorgung, bis zum Abtransport durch den Rettungsdienst, zu übernehmen", erklärt Nele Wille, Mitglied der Bereitschaften beim DRK Güstow. cawe

Fotos: Nele Wille

DRKreisverband



Auf der 60. Kreisversammlung des DRK Güstrow wurde besonders das freiwillige Engagement geehrt. 14 Auszeichnungen wurden ausgesprochen. Foto: Nadine Normann

Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher

DRK Güstrow würdigte das freiwillige Engagement auf der 60. Kreisversammlung

Im November lud der DRK Kreisverband Güstrow zu seiner 60. Kreisversammlung in das DRK-Palais 4+ nach Güstrow ein. Traditionell wird den Gästen, unter ihnen Delegierte der Ortsvereine und Gemeinschaften, die Planung für das kommende Haushaltsjahr präsentiert. In seiner Ansprache würdigte Dieter Heidenreich, Präsident des Kreisverbands, die unermüdliche Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen. Auch zahlreiche Ehrungen wurden anlässlich der Kreisversammlung ausgesprochen – unter Ihnen Dolmetscherinnen in der Ukrainehilfe, Erste-Hilfe-Ausbilder*innen, Rettungsschwimmer, Jugendrotkreuzler*innen und Engagierte bei der Blutspende. Die Auszuzeichnenden seien so vielfältig wie das Rote Kreuz selbst, konstatierte Dieter Heidenreich, der nicht versäumte das langjährige Engagement des Vorstandsvorsitzenden Peter Struve zu würdigen.

Mehr als 30 Jahre führt Peter Struve die Geschicke des DRK Güstrow. „In dieser Zeit hat sich der Kreisverband zu einem der erfolgreichsten DRK-Kreisverbände in Deutschland entwickelt. Nun steht ein Generationswechsel an. Mit Alexander Plass haben wir einen qualifizierten Nachfolger gefunden, der mit Martina Glaser den Verband auch im Sinne von Herrn Struve weiterführen wird“, macht Dieter Heidenreich deutlich. Das Thema Generationswechsel zog sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung. Mit viel Freude konnte das DRK Güstrow die Leistungen des Jugendrotkreuz-Teams sowohl beim DRK-Kreis- als auch Landeswettbewerb würdigen. „Eine Leistung, die nicht hoch genug angesehen werden kann, da auf Grund der pandemiebedingten Einschränkungen teilweise kein Training stattfinden konnte“, beschrieb Gunnar Quaas, Bereichsleiter der Kinder- und Jugendhilfe. Am Ende trat die Mannschaft aus Krakow am See als jüngste in ihrer Altersklasse an und erzielte einen hervorragenden zweiten Platz im Wettstreit des Landes.

DRKreisverband

„Die Jugendlichen agierten als Mannschaft, als Team. Das ist ebenfalls eine Leistung, die nicht jede Mannschaft zeigte“, lobte Gunnar Quaas in seiner Rede. Mit Dirk Kaufmann wurde zudem auch der Trainer des Teams für seine hervorragende Nachwuchsarbeit ausgezeichnet. Eine unerlässliche Tätigkeit, die den Fortbestand des Ehrenamts in so vielen Bereichen sichert.



Dies betonte auch Präsident Dieter Heidenreich, der auf die schwierige personelle Lage der Wasserwacht-Kammeraden aufmerksam machte. „Am Insee war die Situation an einigen Tagen prekär. Es fanden sich aber immer wieder Rettungsschwimmer, die ihre persönlichen Anliegen hinter die Notwendigkeit einer qualifizierten Aufsicht stellten. Dafür an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank“, fasst Dieter Heidenreich, verbunden mit dem dringenden Appell um mehr Nachwuchs, zusammen. Auch für 2023 wird die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher sowie Fördermitglieder auf der Agenda des DRK Kreisverbands stehen, um die vielfältigen Aufgaben des Roten Kreuzes auch weiterhin zu erfüllen. „Die Mitglieder sind unsere Basis“, betonte Peter Struve.

Caroline Awe

Die herausragende Leistung des JRK-Teams beim DRK-Landeswettbewerb wurde durch Peter Struve und Dieter Heidenreich (r.) gewürdigt.

Foto: Nadine Normann

Auszuzeichnende im Überblick

1. Roland Nickel, Erste-Hilfe-Ausbilder
2. Katharina Lipsak, Ukraine-Hilfe, Dolmetscherin
3. Olga Lipsak, Ukraine-Hilfe, Dolmetscherin
4. Danny Pawlak, Rettungsschwimmer
5. Heidi Willhelm, Blutspende, Ukraine-Hilfe
6. Anita Jatho, Erste-Hilfe-Ausbilderin
7. Michael Dinnebier, Organisator Hilfstransport Pinsk

8. Yanne Eggert, Jugendrotkreuz
9. Ben Struve, Jugendrotkreuz
10. Norman Hartmann, Jugendrotkreuz
11. Melina Müller, Jugendrotkreuz
12. Tessa Helmholz, Jugendrotkreuz
13. Kimberly Staenicke, Jugendrotkreuz
14. Dirk Kaufmann, Trainer des Jugendrotkreuz-Teams

DRK urzmeldungen

Viele Ideen konnten im ersten Bürgerforum in der Güstrower Weststadt besprochen werden. In Kooperation mit dem Filmklub Güstrow e.V. und der Freien Christlichen Gemeinde „Der Fels“ e.V. hatte DRK-Quartiersmanager Christian Schwanbeck dazu in die Begegnungsstätte in der DRK-Kita Bärenhaus eingeladen. Neben Vertretern des Filmklubs, des Jugendklubs Alte Molkerei sowie der Wohnungsgesellschaft Güstrow kamen auch Anwohnende. "Es wurden interessante Themen besprochen, wie die Spielplatzsituation, steigende Nebenkosten, eine Aktion zum Laubsammeln auf den Spielplätzen und die Idee eines Stadteilfests", fasst Schwanbeck zusammen. *cawe*

Foto: Christian Schwanbeck



Der Herbst hält Einzug: Mitarbeitende und Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Lalendorf nutzten die Gelegenheit für eine Mottowoche. So wurde Apfelmus gekocht, Herbstdeko gebastelt, ein Herbstbingo veranstaltet und gemeinsam ein bunter Gemüseeintopf aus der Ernte der eigenen Gärten zubereitet. Auch kleine Herbstküchlein entstanden. Mit viel Freude und Elan nahmen die Tagesgäste an dem Angebot teil. Den Abschluss bildete das gemeinsame Singen bekannter Herbstlieder.

Dana Gehrt, Kerstin Kientopf/cawe

Foto: Sandra Gültzow

DRückblicK



Unser Jahr

in Bildern – April bis Juni

DRK urzmeldungen

Bei den Mitgliedern der DRK-Bereitschaften stand die Reanimationsprüfung auf der Agenda. Hier beweisen regelmäßig alle angehenden und bestehenden Sanitäter was sie können, damit sie im Ernstfall stets wissen, was zu tun ist. Auch Luis Schröder und Malte Schierning stellten sich der jährlichen Prüfung mit Bravour.

cawe

Foto: Nele Wille



Traditionell lud das Team der DRK-Tagespflege in Krakow am See zum gemeinsamen Oktoberfest ein. Bei selbstgebackenen Brezeln und duftendem Sauerkraut mit Leberkäse durften sich die Tagesgäste verwöhnen lassen. Begleitet von Blasmusik wurde sportliches Geschick gefordert. Beim Oktoberquiz konnten die Senior*innen ihr Wissen unter Beweis stellen. Ein rundum gelungenes Fest.

Katharina Möbius/cawe

Foto: Maria Henneberg

DRK inderschwimmen

Zum Seepferdchen in wenigen Wochen

Seit 17 Jahren lernen Kita-Kinder beim DRK Güstrow schwimmen – ein Modellprojekt

Am Beckenrand haben sich Rasha, Lilly und Kira niedergelassen. Die drei Mädchen aus der DRK-Kita Piporello in Bützow strampeln kräftig mit ihren Beinen und wühlen das türkise Wasser im Güstrower Freizeitbad Oase ordentlich auf. Die Vorschülerinnen sind aufgeregt, denn ihr 13-wöchiger Schwimmkurs geht zu Ende und wenn alles gut gelaufen ist, halten sie ihr Seepferdchen in den Händen. „Ein bisschen traurig bin ich, dass der Schwimmkurs jetzt schon vorbei ist. Es hat wirklich viel Spaß gemacht“, erzählt Lilly. „Sie kann schon richtig super schwimmen – fasst reicht es sogar für das Schwimmabzeichen in Bronze“, lobt Christian Möller, Schwimmlehrer bei der DRK-Wasserwacht und Initiator des Projekts „Kitakinder lernen schwimmen“.



Kindern das Schwimmen beizubringen ist Christian Möllers Passion. Seit 17 Jahre steht der inzwischen 81-Jährige am Beckenrand und trainiert mit den Vorschulkindern aller DRK-Kitas des DRK Kreisverbands Güstrow für das Seepferdchen und das kostenfrei. „Das war uns immer wichtig. Jedes Kind sollte Zugang haben und die Schwimmfähigkeit erlernen. Das ist (über)lebenswichtig, aber nur dank Spenden und Mitgliedsbeträgen möglich“, betont Christian Möller. Der Bundesverband des Roten Kreuzes habe Möllers Idee einst zum Bundesmodellprojekt erklärt. „Deutschlandweit wurden die Kreisverbände angehalten solche Angebote zu machen. Viele sind bis heute dabeigeblichen“, berichtet Möller stolz. Rund 140 Kita-Kinder werden in diesem Jahr ausgebildet. Das sei auch enorm wichtig, denn durch die Pandemie und die Baumaßnahmen an der Oase gäbe es einen Rückstand, den es nun wieder aufzuholen gilt. „Wir haben nie pausiert und die Trainingseinheiten an den Badestellen am Insee, in Bützow und Hohen Spreng durchgeführt – aber das Wetter spielte uns nicht immer in die Karten“, erinnert Christian Möller an die vergangenen zwei Jahre. Während die Vorschulkindern im Becken weiter ihre Bahnen ziehen, erzählt Christian Möller etwas nachdenklich, dass die Schwimmfähigkeit bei den Kindern sehr unterschiedlich sei. Manch ein Kind war bis zur ersten Schwimmstunde noch nie im Wasser.

DRK inderschwimmen



Rasha, Lilly und Kira (v.l.) haben viel Spaß im Wasser – die Vorschülerinnen aus der DRK-Kita Piporello nahmen am Programm "Kita-Kinder lernen schwimmen" teil.

Die Gruppe der Bützower DRK-Kita Piporello ist hingegen top. Die meisten der Kinder haben das Seepferdchen geschafft – auch Rasha, Lilly und Kira halten am Ende ihr Frühschwimmer-Zeugnis in den Händen und Kindergarten-Freund Curt schafft sogar das erste Schwimmabzeichen: den Freischwimmer. „Wenn man das mit zwölf Jahren schafft, ist das schon sehr früh. Da kannst du wirklich stolz sein“, lobt Christian Möller bei der Vergabe und streicht ihm liebevoll über den Kopf.

„Ich finde dieses Angebot für unsere Kinder richtig gut und ich sehe von Stunde zu Stunde welche Fortschritte sie machen und dass sie immer sicherer werden“, fasst Erzieherin Maria Melnik zusammen und schließt ihre Schützlinge alle einmal herzlich in die Arme. Zum Abschluss des DRK-Schwimmkurses gibt es noch eine Belohnung. Bevor sie sich auf den Heimweg machen, lassen sich die Bützower Kinder noch Pommes und Burger schmecken.

Caroline Awe



Die Kinder sind stolz: Kira und Lilly haben das Seepferdchen geschafft und Curt (v.l.) machte sogar den Freischwimmer.

Fotos: Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Gemeinsam bastelten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Bützow und die Bewohnenden der ambulant betreuten Senioren-WG des DRK nun für die Aktion Weihnachtsglanz in den Krankenhäusern. Es entstanden vielen verschiedene Dekorationen für den Weihnachtsbaum für die Einrichtungen in Güstrow und Bad Doberan.

Nicole Beese/cawe

Foto: Nicole Beese



Der goldene Herbst lädt zu sonnigen Spaziergängen ein, aber durch heruntergefallenes Laub oder Kastanien, können sich die Gehwege schnell in Gefahrenstellen verwandeln. Um Stürze zu vermeiden und die Bewegungsfreiheit der Bewohner*innen des Seniorenheims in Teterow nicht einzuschränken, werden die Wege regelmäßig vom Laub befreit. Um diese Sicherheit kümmern sich in erster Linie die Haustechniker, aber auch die Senior*innen finden daran viel Freude und helfen gern mit.

Carmen Renzel/cawe

Foto: Carmen Renzel

DRKinder- und Jugendhilfe



Tradition: Bereichsleiter Gunnar Quaas schlug einen symbolischen Nagel ein. Foto: Caroline Awe

Richtfest für Neubau im Tolstoiweg gefeiert

Voraussichtlich 2024 werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein

Stolz steht Gunnar Quaas, Bereichsleiter der Kinder- und Jugendhilfe des DRK Kreisverbands Güstrow, auf dem Baugerüst im Güstrower Tolstoiweg und blickt auf zahlreiche Gäste, die seiner Einladung zum Richtfest gefolgt waren. Auf dem Grundstück in unmittelbarer Nachbarschaft zur DRK-Sporthalle entwickelt das Rote Kreuz aktuell ein generationsübergreifendes Konzept. Bis Anfang 2024 entstehen an dem Standort, an dem einst das Barlachgymnasium beheimatet war, eine ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft sowie der nun gerichtete Gebäudekomplex mit Jugend-Wohngruppe, Kinder- und Jugendnotdienst sowie Büroräumen im Obergeschoss. „Das ist der erste Neubau der Kinder- und Jugendhilfe“, konstatiert Gunnar Quaas und ergänzt: „Und es wird toll.“ Dass sich das Team hier verwirklichen und eine Einrichtung an ihre Bedarfe angepasst bauen könne, sei wunderbar.

Gespannt zeigt sich Peter Struve, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow, wie das generationsübergreifende Konzept später mit Leben gefüllt werde. „Das kann wirklich toll werden. Alt und Jung gemeinsam. Vielleicht entwickelt sich ein familiäres Verhältnis mit Ersatzgroßeltern für die Kinder, die selbst aus schwierigen Verhältnissen zu uns kommen“, wünscht sich Peter Struve. „Bei der Berufswahl unserer Kinder erleben wir immer wieder, dass sie sich für den sozialen Bereich entscheiden. Ich bin mir sicher, dass wir eine tolle Gemeinschaft werden können“, ergänzt Juliane Zimmermann, Einrichtungsleiterin der Jugend-Wohngruppe, mit Blick auf die Senioren-WG die voraussichtlich Mitte 2023 bezogen werden kann. Der ebenerdige, barrierefreie Wohnkomplex bietet Platz für zwölf Bewohnende, die ihr Leben gemeinsam gestalten. Jeder bezieht ein Zimmer mit eigenem Bad, Wohnraum und Küche der WG werden gemeinschaftlich genutzt. Ein modernes Wohnkonzept, das von der Deutschen Fernsehlotterie mit 295.000 Euro über ihre Stiftung Deutsches Hilfswerk gefördert wird.

Caroline Awe

DRK in der- und Jugendhilfe



DRK urzmeldungen

Mit Jubel, Trubel, Heiterkeit und Helau eröffneten Mitglieder des Radener Carnevalsclub die fünfte Jahreszeit in der DRK-Tagespflege "Am Anger" in Lalendorf. Als Überraschung standen "Horst Schlemmer" und Bäckermeister Heino Bastian in der Tür. Die Freude war groß. Gemeinsam wurde die Hymne des RCC gesungen und die Gaumen der Tagesgäste mit leckerem Kuchen der Bäckerei Bastian verwöhnt.

Dana Geht/cawe
Foto: Dana Geht



Auch in unserer DRK-Tagespflege in Teterow wurde die Faschingssaison mit Stimmungsmusik, Kostümen und Sekt eingeläutet.

cawe
Foto: Melanie Diesner

DRK urzmeldungen

Die Tagesgäste der DRK-Tagespflege „Am Anger“ in Lalendorf konnten jüngst gemeinsam mit Präsenzkraft Kathrin Krethlow ihre Fähigkeiten im Umgang mit Nadel und Garn unter Beweis stellen. Es wurden Holzperlen nach einer bestimmten Anleitung so aufgefädelt, dass ein Stern entstand. Die Senior*innen waren erstaunt, wie mit so wenig Material so schöne Dinge entstehen können.

Kathrin Krethlow

Foto: Kerstin Kientopf



Hallo! Wir sind die neue Redaktionsgruppe aus dem DRK Kinder- und Jugendwohnhaus in der Güstrower Prahmstraße. Wir sind Chayen, Gwen, Christine und Anna und wollen euch zukünftig ein wenig an unserem schönen WG-Alltag teilhaben lassen. Gerade haben wir zum ersten Mal zusammen gegessen, unsere Social-Media-Kanäle studiert und Ideen gesammelt. Auch Fotoerlaubnisse waren ein großes Thema, damit wir über das Recht am Bild Bescheid wissen und dieses berücksichtigen können.

Chayen, Gwen, Christine und Anna

Foto: Annika Kubiak

DRückblicK



Unser Jahr

in Bildern – Juli bis September

DRK urzmeldungen

Zum bundesweiten Vorlesetag durften die Kinder der Gruppe "Erkunder" der DRK-Kita Südlicher ihr Lieblingsbuch mitbringen und vorstellen. Aus der Fülle an Kinderbüchern wurde ausgewählt und das Buch mit den meisten Stimmen am Ende in gemütlicher Runde vorgelesen. Ein Kopf-an-Kopfrennen lieferten sich der Struwwelpeter und ein Weltatlas für Kinder. Knapp setzte sich der Buchklassiker Struwwelpeter von Heinrich Hoffmann mit einer Stimme Vorsprung durch und Kita-Kind Emely war ganz schön stolz, dass ihr Lieblingsbuch das Rennen gemacht hat.

Sandra Püschel/cawe

Foto: Sandra Püschel



Gemeinsames Kochen und Essen wird im Tagesablauf der DRK-Tagespflegen groß geschrieben. Und so wurde in unserer neuen Einrichtung im Seniorenzentrum Vor dem Rühner Tor in Bützow bei frostigen Temperaturen kurzerhand ein Gemüse Eintopf zubereitet. Die Tagesgäste helfen - immer an ihren persönlichen Fähigkeiten orientiert - gerne mit und so geht auch das Schnippeln im Team viel schneller von der Hand. Das größte Lob ist, wenn es am Ende allen schmeckt.

Nicole Beese/cawe

Foto: Nicole Beese

DRK kümmert sich

Thema Sicherheit im Fokus

DRK betreutes Wohnen lädt zum Seniorensicherheitscafé ein

Sicherheit ist besonders in Senioreneinrichtungen ein sensibles und ernstzunehmendes Thema, das wissen auch die Mitarbeitenden der Abteilung betreutes Wohnen beim DRK Güstrow. Jüngst lud Leiterin Karina Krüger gemeinsam mit Seniorenbetreuerin Katrin England-Heinrich zu einem ersten Seniorensicherheitscafé in das DRK-Palais 4+ ein. Jörg Lohrmann, Präventionsberater der Polizeiinspektion Güstrow, und Seniorensicherheitsberater Sigmund Becker informierten gemeinsam über viele verschiedene Sicherheitsaspekte und sensibilisierten die teilnehmenden Senior*innen der betreuten Wohnanlage Viertes Viertel auch für Eigenschutzmaßnahmen.

In der Vergangenheit habe es leider ein paar Vorfälle gegeben, die das Sicherheitsempfinden der Bewohnenden beeinträchtigt hätten, erklärt Karina Krüger. "Wir wollten etwas unternehmen, um den besorgten Bewohner*innen ein Gefühl von Sicherheit zu vermitteln", sagt sie. Die Veranstaltung sei sehr gut angenommen worden und viele Fragen konnten gemeinsam mit den Experten geklärt werden. "Außerdem haben wir ein neues Lichtkonzept entwickelt. Die Wandlampen, werden durch sensorgesteuerte, hellere Deckenleuchten ersetzt", ergänzt Karina Krüger. Auch das Schließkonzept werde überarbeitet, Briefkästen in den Außenbereich verlagert, Zutritt habe nur noch, wer einen Schlüssel hat. Weitere bauliche Maßnahmen seien für 2023 im Gespräch und das Seniorensicherheitscafé künftig ein fester Bestandteil im Veranstaltungsplan des betreuten Wohnens, verspricht Karina Krüger.

Karina Krüger/Caroline Awe



DRK urzmeldungen

Mitarbeitende, Bewohnende und Gäste des DRK-Seniorenzentrums Vor dem Rühner Tor in Bützow bedanken sich ganz herzlich bei Martin Jankowski aus Sternberg, der in Eigenleistung für die Vogelhäuschen – die jede Abteilung bei der Eröffnung des 2. Bauabschnittes der Seniorenwohnanlage erhielt – einen passenden Fuß gebaut und gesponsert hat. Die Freude ist groß und nun hoffen alle auf viele gefiederte Besucher!

Petra Deisting/cawe

Foto: Petra Deisting



Der Einladung zum gemeinsamen Laternelaufen folgten viele Kinder mit ihren Eltern in die DRK-Kita „Südlichter“. Die Tanzgruppe „4 steps“ des Südstadtklub Güstrow heizte mit ihrer Performance so richtig ein und viele Kinder tanzten einfach mit. Anschließend hatten Eltern und Kindern die Möglichkeit eine Laterne zu basteln, an der Feuerschale Stockbrot zu backen oder sich für den anschließenden Laternenumzug zu stärken. "Dass unser Laternelaufen so ein schönes Fest wurde, lag auch an der Unterstützung durch einige Eltern. Besonders danken wir Fanni und Markus Pöpke, Philipp Linda und Juliane Köster", fasst Erzieherin Rita Wolfframm zusammen.

Rita Wolfframm/cawe
Foto: Rita Wolfframm

DRK urzmeldungen

Der DRK-Hort Stelzenvilla hat erfolgreich am Klimaschutzwettbewerb des Landes MV teilgenommen. Unter dem Motto "KlimaSichten - mit Weitblick in die Zukunft" erstellten die Hortkinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Manuela Wurg und Maria Höft ein E-Book und belegten den 2. Platz in der offenen Kategorie. Die Kinder lernten während des Projekts viel über Klimawandel und Klimaschutzmaßnahmen. Dazu passend wurden Bilder gestaltet und Tonaufnahmen eingesprochen, auf denen die Kinder selbst ihre Illustrationen erläutern.

Maria Höft/cawe



Beim gemeinsamen Oktoberfest im DRK-Seniorenzentrum Güstrow hatten die Bewohnenden sehr viel Spaß. Es wurden zünftige Lieder gesungen, zur Musik geschunkelt, ein Oktoberfestquiz gelöst und Bierbingo gespielt. Sogar ein Wettbewerb im Maßkrug halten wurde veranstaltet -
Betreuungsassistentin Liane Witte (Foto) macht es vor. Passend zur Feierlichkeit gab es Sauerkraut und Haxen. *Anja Nitzschke/cawe*
Foto: Anja Nitzschke

DRK ollegial



Mit einem bunten Blumenstrauß wurden Gabi Peters, Heidrun Kohagen, Roswita Koch, Andrea Märker (v.l.) von ihrem Team in den Ruhestand verabschiedet. Foto: Cornelia Bäumer

Emotionaler Abschied aus dem Arbeitsleben

Vier Mitarbeiterinnen aus der Sozialstation Güstrow in den Ruhestand verabschiedet

Mit Heidrun Kohagen, Roswita Koch, Gabi Peters und Andrea Märker wurden gleich vier Mitarbeiterinnen der DRK-Sozialstation in Güstrow in den Ruhestand verabschiedet. „Mit vielen Emotionen haben wir festgestellt, dass wir gemeinsam einen langen Berufsweg miteinander gegangen sind. In der heutigen Zeit ist das keine Selbstverständlichkeit mehr“, resümiert Cornelia Bäumer, Bereichsleiterin der ambulanten Pflege beim DRK Kreisverband Güstrow e.V., den kleinen Empfang mit dem gesamten Team. Die vier Damen sahen ihren Beruf stets als Berufung, standen den Klienten, den Angehörigen und auch den Mitarbeitenden immer mit Rat und Tat zur Seite.

„Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und große Herzen sind Attribute, die das Team auf jeden Fall bescheinigen kann“, ergänzt Cornelia Bäumer. Ganze 31 Jahre war Schwester Heidrun Kohagen in der Sozialstation Güstrow tätig. Zum Renteneintritt richtete sie liebe und treffende Worte an das Team und besonders auch die neuen Mitarbeitenden: „Denkt immer an die Patienten, diese sollen immer im Mittelpunkt stehen.“ Das gesamte Team der Sozialstation sei sich einig, dass sie die Versorgung der Klienten auch im Sinne der ausscheidenden Kolleginnen weiterzuführen möchten. „Besonders wollen wir – bei allen Problemen im Pflegebereich – den Spaß und die Freude an unserer Arbeit mit den Menschen nicht zu verlieren“, betont Cornelia Bäumer und ergänzt: „Über neue Kolleg*innen, die unser Team bereichern, freuen wir uns immer.“

Cornelia Bäumer/cawe

DRK urzmeldungen

Mit großer Begeisterung feierten die Bewohnenden des DRK-Seniorenheims in Laage den Abschluss einer Baumaßnahme an ihrer DRK-Einrichtung. In den vergangenen Monaten sind hier Balkone nachgerüstet worden. Bei einem Schlückchen Sekt wurde sogleich die schöne Aussicht über die Recknitzstadt genossen.

Katrin Blochberger/cawe
Foto: Katrin Blochberger



Washtag in der neuen DRK-Tagespflege in Bützow und Tagesgast Waltraud Przibylla ist ganz in ihrem Element. Tägliche Aufgaben gemeinsam zu erledigen gehört zur festen Tagesstruktur in all unseren DRK-Tagespflegen. Es aktiviert, weckt Erinnerungen, unterstützt das Ziel ein länger selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und passt zum selbstgewählten Motto der Tagespflegen: Gemeinsam nicht einsam. In diesem Sinne wurden gemeinsam die Betten der Ruheräume abgezogen, gewaschen und frisch gebügelt. Mit Hilfe von Tagesgast Waltraud Przibylla ging das gleich viel schneller.

Nicole Beese/cawe
Foto: Nicole Beese

DRK urzmeldungen

Alt und Jung an einem Tisch. Die Tagesgäste der neuen DRK-Tagespflege in Bützow freuen sich immer über Besuch. Und Luc, der Sohn einer DRK-Mitarbeitenden, freut sich, wenn er jemandem zum Spielen hat. Gemeinsam wurde nun das Spiel Rummikub ausprobiert. Sogleich waren alle mit viel Eifer dabei und bei so einer aufregenden Partie vergeht der Nachmittag gleich wie im Flug.

Nicole Beese/cawe

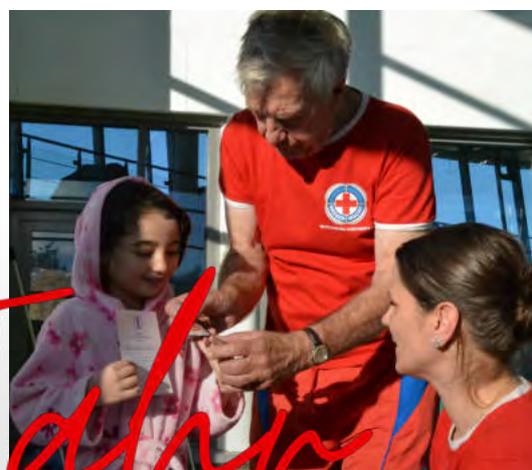
Foto: Nicole Beese



"Umgetopft": Seit vielen Jahren steht ein Ginkgo auf dem Grundstück im Tolstoiweg. Seit Anfang 2022 setzen das DRK Güstrow an diesem Standort ein generationsübergreifendes Projekt mit Senioren-Wohngemeinschaft sowie Jugend-Wg und Kinder- und Jugendnotdienst um. Der Baum behinderte die Bauarbeiten. In dem Wissen, dass er vielen Güstrowern ans Herz gewachsen ist, wurde der Ginkgo umgesetzt. „Er hat einen neuen Platz vor der Senioren-WG erhalten. Es wurde ein Gießring installiert und wir hoffen sehr, dass er hier gut gedeiht“, berichtet Carsten Walter, Baufachmann beim DRK Güstrow. *cawe*

Foto: Carsten Walter

DRückblicK



Ansein Jahr

in Bildern – Oktober bis Dezember

DRK urzmeldungen

Ende November wurde der Betreuungszug des DRK Güstrow zusammen mit einem Großaufgebot an Rettungskräften der Freiwillige Feuerwehr Güstrow, des DRK Rettungsdienst Güstrow und Polizei zu einem Einsatz mit Gasaustritt im Güstrower Stadtgebiet alarmiert. Vor Ort übernahmen die Kamerad*innen die Betreuung der Betroffenen.

Nele Wille/cawe
Foto: Martin Fiedler



Etwas Neues erlebten Bewohnende und Gäste in der DRK-Einrichtung des betreuten Wohnens im Güstrower Tolstoiweg. Die leidenschaftlichen Hobbyfotografen Maren und Wolf-Peter Polzin luden zu einer Vernissage in die Räumlichkeiten ein. Die Naturfotografie hat es dem Güstrower Ehepaar besonders angetan und so zieren Landschaften, Bäume, Alleen, Insekten und Spinnen viele ihrer fotografischen Werke. Um die Bilder im DRK-Seniorengarten erstmals zeigen zu können, spendeten Maren und Wolf-Peter Polzin die Bilderleisten zur Aufhängung ihrer Werke für diese und auch zukünftige Ausstellungen an diesem Standort.

Heidi Attireh/cawe
Foto: Sieglinde Seidel

DRK ameradschaftlich

*Von
Herzen...*

wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im Dezember
und Januar

*...alles
Liebe*

ALLEN LESERN

*Frohe
Weihnachten*

UND EINEN GUTEN RUTSCH

Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Peter Struve
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

DRK_{geflüster}

Am **1. Februar 2023** erscheint die nächste Ausgabe.



Lesen Sie dann alles Wissenswerte zum Jahreswechsel



Redaktionsschluss

Mittwoch,
25. Januar 2023